

GÖRLITZ GEMEINSAM VORANBRINGEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Görlitz, liebe Wählerinnen und Wähler,

in den kommenden fünf Jahren muss es in der Entwicklung unserer Stadt Görlitz weitere spürbare Fortschritte geben. Die Chancen dazu sind in unserer Heimat vorhanden. Ihre Lebensqualität und die Zukunftschancen unserer Stadt liegen uns am Herzen. Wir werden uns mit ganzer Kraft dafür einsetzen. Die positive Entwicklung in den vergangenen Jahren ist das Ergebnis einer vernünftigen Kommunalpolitik. Diese wertorientierte Kommunalpolitik mit Sachverstand, Augenmaß und Menschlichkeit, die große Herausforderungen in den letzten Jahren gestemmt hat, braucht Görlitz auch in der Zukunft.

Als CDU möchten wir mit Ihnen, den Görlitzerinnen und Görlitzern, unsere Stadt Görlitz mit Bürgernähe, Fleiß, Mut und Fachkompetenz gemeinsam voranbringen, ohne dabei unsere Wurzeln der Werte, des christlichen Glaubens und der Traditionen aufzugeben. Was Generationen vor uns aufgebaut haben, wollen wir stetig fortführen und das Erbe für die nächste Generation weiterentwickeln.

Für unsere Görlitzer Familien brauchen wir eine starke und in die Zukunft gerichtete Wirtschaft, die eine Grundlage für langfristige Familienplanung, Bildung, Wohlstand, Sicherheit, und nicht zuletzt eine Heimat- und Regionsverbundenheit unserer Europastadt Görlitz/Zgorzelec ermöglicht. Deshalb steht bei uns die Wirtschaft an erster Stelle, denn sie ermöglicht alles Weitere, das unsere Europastadt so lebens- und liebenswert macht. Was genau das ist und wofür wir uns einsetzen, möchten wir Ihnen in unserem Programm darstellen.

Ihre Kandidaten der CDU-Görlitz

ZUKUNFT SICHERN

Stärkung der Wirtschaft

Wir stehen für:

- die Weiterentwicklung von Industriegebieten für zukünftige Arbeitsplätze.
- die Bereitstellung von Gewerbegebieten und Gewerberäumen, und die damit verbundene bessere Vermarktung, für Ansiedlungen – auch in Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden.
- die Gewerbesteuersenkung in 10-Prozent-Schritten pro Jahr auf 390 Prozent bis 2024 von 450 Prozent im Jahr 2018.
- den Erhalt und Ausbau der Rahmenbedingungen für die industriellen Kerne in der Stadt.
- die Unterstützung von mittelständischen Unternehmen mit Blick auf die Digitalisierung und Diversifikation.
- den Erhalt und strukturellen Um- und Ausbau der Ausbildungsmöglichkeiten für junge Menschen im Beruflichen Schulzentrum und an der Hochschule Zittau/Görlitz.
- den Ausbau der Infrastruktur für den Handel im Zentrum.
- die konsequente Nutzung der wirtschaftlichen Kooperation und des grenzüberschreitenden Handels von Görlitz/Zgorzelec.
- die Unterstützung von Gewerbetreibenden in der Stadt mit Hilfe der Wirtschaftsförderung Europastadt Görlitz/Zgorzelec GmbH.
- die Vereinbarkeit von Handel und Wohnen in den Wohnquartieren.
- die Neugründung von Gewerbe und Handel.
- die Intensivierung des Ausbaus einer kabelgebundenen Breitbandversorgung für die Görlitzer Innenstadt, den Ausbau der Breitbandversorgung aller Görlitzer Ortsteile, die Prüfung eines Ausbaus eines kostenfreien öffentlichen W-LAN Netzes sowie die Schaffung der Voraussetzungen für die Zukunftstechnologie 5G.
- große Kraftanstrengungen, um überregional bedeutsame Gewerbe-, Dienstleistungs- und Industriebetriebe anzusiedeln.
- die Unterstützung von Bund und Land bei der Förderung und Forderung von Forschung und Entwicklung.
- mögliche Ansiedlungen von Bundes- und Europabehörden.

Investition in Bildung und Ausbildung

Wir stehen für:

- den Bau und die Inbetriebnahme einer neuen städtischen Oberschule für die Innenstadt.
- die stetige Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen an den Görlitzer Schulen.
- den weiteren Ausbau des Einsatzes moderner Medien und deren Unterhaltung in den Schulen.
- die Unterstützung der Schulen bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen in der einheimischen Wirtschaft.
- die Unterstützung weiterer Schulpartnerschaften mit kommunalen Unternehmen, mit dem Ziel, jungen Menschen in der Heimat eine Perspektive zu geben.
- den paritätischen Ausbau von Ganztagsangeboten an Görlitzer Schulen mit entsprechender Betreuung.
- den Ausbau von Hortplätzen in der Innenstadt.
- die Gewährleistung von Ausbildung vor Ort und Unterstützung von Görlitzer Unternehmen durch „Projekttag für Ausbildung“, in Kooperation mit anderen Bildungsträgern in der Stadt und dem Landkreis.
- die Unterstützung der Hochschule Zittau/Görlitz und der wissenschaftlichen Institute.
- die Förderung der deutschen und polnischen Sprache in Kindergärten und Schulen beiderseits der Neiße und grenzüberschreitender Schulprojekte zur Förderung der Völkerverständigung.
- die Förderung drogenpräventiver Maßnahmen an Görlitzer Schulen.
- den Erhalt und Ausbau der Volkshochschule und der Musikschule „J.A. Hiller“ als wichtige Bildungseinrichtungen der Stadt.

Engagement für Familien

Wir stehen für:

- die weitere Stärkung der familienfreundlichen Rahmenbedingungen.
- den Einsatz für den Zuzug/die Rückkehr von Menschen nach Görlitz, v.a. von jungen Menschen und jungen Familien.
- die Wiederbelebung und den Ausbau von Spielplätzen und Angeboten für Kinder ab 10 Jahre bis 14 Jahre sowie für Jugendliche.
- die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Familien, im Besonderen bei 4- und 5-Raumwohnungen in Zusammenarbeit mit der städtischen Gesellschaft KommWohnen.
- Erleichterung bei Erwerb und Sanierung von Mehrfamilienhäusern durch Familien.
- den Erhalt der Gründerzeitquartiere.
- die Schaffung von Flächen für den privaten Ein- und Zweifamilienhausbau.
- die Unterstützung der Betreuungs- und Beratungsangebote.
- die Schaffung von ausreichend Kita- und Hortplätzen.
- die flexible Gestaltung von Öffnungs- und Schließzeiten in kommunalen Kindereinrichtungen.
- eine Verringerung von Schließzeiten in den Sommer-, Herbst- und Winterferien an städtischen Kita- und Horteinrichtungen.
- den Erhalt und die Stärkung des Familienbüros als Anlaufstelle für Familien, Senioren, Neu-Görlitzer und Angehörige von Pflegebedürftigen.
- eine neue Konzeption zu öffentlichen Toiletten in der Stadt Görlitz.
- die Senkung der Grundsteuer.

Priorität für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit

Wir stehen für:

- die Weiterentwicklung der bestehenden Meldemöglichkeiten von Störungen, Beschädigungen und Verschmutzungen im Stadtgebiet über die Mängelmelder-App der Stadt Görlitz und die damit verbundene konsequente und schnelle Beseitigung.
- die Weiterentwicklung des Radwegekonzeptes.
- die Schaffung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sauberkeit auf Gehwegen, Containerstellflächen, Parks und öffentlichen Plätzen.
- die Bereitstellung von Containern zur kostenlosen Laubentsorgung für stark betroffene Anlieger.
- das Ausloben einer Auszeichnung für Zivilcourage in Zusammenarbeit mit der deutschen und polnischen Polizei als wichtiges Zeichen einer Anerkennung für engagiertes Handeln.
- die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den in Deutschland und Polen zuständigen Sicherheitspartnern.
- den Erhalt der Berufsfeuerwehr und die stetige Verbesserung, Erneuerung und Sanierung der örtlichen, technischen und materiellen Ausstattung der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr.
- den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in der Innenstadt für den Zusammenschluss der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte und Klingewalde an der Cottbuser Straße.
- die enge Zusammenarbeit gegen die Drogenkriminalität mit allen Sicherheitsbehörden und mit dem Landkreis.
- den Ausbau der präventiven Maßnahmen zu Integration, Alkohol- und Drogenmissbrauch.
- die Schaffung von mehr Personalstellen im öffentlichen Vollzugsdienst, sowie dessen Ausstattung und Ausbildung.
- den Einsatz von Videoüberwachung von Plätzen und Straßen in Brennpunkten von Kriminalität und fehlender Ordnung.
- Erweiterung des Alkoholverbots auf einigen Plätzen gemäß den neuen gesetzlichen Regelungen.
- die Revitalisierung von Brachflächen.
- die zügige Klärung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen am Berzdorfer See.
- effektive Präventionsmaßnahmen gegen Hochwasser.

Moderne und effiziente Verwaltung

Wir stehen für:

- eine dienstleistungsorientierte und bürgerfreundliche Verwaltung.
- die vollelektronische Vorgangsbearbeitung durch Einführung digitaler Elemente.
- die Optimierung der Kommunikation zwischen dem Stadtrat und der Verwaltung.
- für eine Entkopplung der Sachbearbeitung im Antragsverfahren durch Bürgerportale und Bürgerterminals.
- eine ausgewogene und zukunftsorientierte Altersstruktur durch gezielte Personalentwicklung und Fachkräftegewinnung.
- eine Verbesserung der Einbindung der Ortschaftsräte bei Entscheidungen, die die Ortsteile betreffen.

Verbesserungen in allen Verkehrsbereichen

Wir stehen für:

- die Entwicklung eines zukunftssicheren Finanzierungskonzeptes für einen barrierefreien Görlitzer Nahverkehr als Verbund von Straßenbahn- und Busverkehr, u.a. Bahnhof Südausgang, Haltestelle Zeppelinstraße stadtauswärts.
- Verbesserung der Taktzeiten und Strecken des ÖPNV.
- den zügigen Bau von Parkplätzen am Nord-Ost-Strand des Berzdorfer Sees.
- den Bau einer erweiterten Straßenbahnverbindung zum Klinikum Görlitz.
- die zügige Sanierung und den Umbau der Reichertstraße, der restlichen Zittauer Straße und der Sattigstraße.
- den Erhalt und Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes auch als sicheres Schulwegenetz.
- die Verbesserung der Parkplatzkonzeption von Görlitz inklusive der Schaffung von zusätzlichen öffentlichen Parkplätzen.
- den Ersatz von Kopfsteinpflaster-Belägen durch Asphalt bei Straßen mit Sanierungsbedarf zur Reduzierung der Belastung durch Lärm sowie den Einsatz lärmarmer Beläge bei Erneuerungsmaßnahmen im Hauptnetz.
- die Verbesserung der verkehrstechnischen Erreichbarkeit von Görlitz.
- den Bau der Südwestumfahrung S 111 a.
- den Bau einer befestigten Landebahn auf dem Flugplatz Görlitz bis 2024.
- die Verbesserung einer direkten Straßenanbindung Berlin-Görlitz.
- den Ausbau und die Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden-Görlitz-Breslau.
- die Unterstützung von kommunaler Seite für eine schnelle Bahnverbindung nach Dresden durch die Aufnahme in den Strukturwandelmaßnahmeplan des Bundes.
- den Ausbau der Bahnstrecke Görlitz-Horka-Berlin zur ICE-Strecke mit notwendiger Elektrifizierung.

Weiterentwicklung des Tourismus

Wir stehen für:

- die Umsetzung unseres Konzeptes für den nachhaltigen Ausbau der touristischen Infrastruktur des Berzdorfer Sees.
- die Einbeziehung des Berzdorfer Sees und der Neiereion als Naherholungsgebiet in die „Destinationsstrategie Oberlausitz“ durch die Marketing Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH.
- die Schaffung von Park-, Caravan- und Campingparkpltzen am Berzdorfer See.
- die bessere Vermarktung der touristischen und kulturellen Attraktionen unserer Stadt.
- die Bewerbung für die Landesgartenschau und den Tag der Sachsen.
- die Entwicklung von zusätzlichen touristischen Angeboten der Stadt für die Nebensaison
- die Erweiterung der grenzüberschreitenden Tourismusangebote.
- die konzentrierte Vermarktung der städtischen Angebote.
- die Schaffung zusätzlicher Höhepunkte in der Nebensaison auch mit Hilfe der sanierten Stadthalle als Veranstaltungs- und Kongresshalle in Görlitz.
- die Ausrichtung von Kultur- und Freizeitangeboten für alle Altersgruppen.
- den Erhalt der Parkeisenbahn und die Entwicklung des Parkeisenbahngelndes als großer Outdoor-Spielplatz.
- die Einrichtung von zusätzlichen innerstädtischen Parkplätzen für Bus, Caravan und PKW.
- die flächenmäßige Erweiterung des Tierparks und Schaffung von zusätzlichen Parkflächen für dessen Besucher.
- den Erhalt von öffentlichen Grün- und Naherholungsbereichen.
- den Ausbau von Radwanderwegen und Wanderwegen auf beiden Seiten der Neiße unter Nutzung von EU-Förderprogrammen gemeinsam mit Zgorzelec.

ZUSAMMENHALT STÄRKEN

Sicherung der medizinischen Versorgung

Wir stehen für:

- eine langfristige Gewährleistung, den Ausbau und die Sicherstellung der breiten medizinischen Versorgung durch das Städtische Klinikum Görlitz.
- den Erhalt des Carolus-Krankenhauses als medizinische Einrichtung.
- die Kooperation der Krankenhäuser mit niedergelassenen Praxen, Pflegeeinrichtungen, ambulanten Diensten und dem Zgorzelecer Krankenhaus.
- Maßnahmen, um Haus- und Fachärzte für die Arbeit in der Stadt Görlitz zu interessieren und freierwerdende Praxissitze zu besetzen.
- die Förderung von Kooperationsmodellen für junge Ärzte/Ärztinnen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- weiterhin einen hochwertigen Rettungsdienst in unserer Stadt mit effizienter Kooperation zum Landkreis.
- Präventionsangebote, vor allem in Schulen, die bestehende Therapieangebote ergänzen und den Kampf gegen Drogen aller Art verstärken.
- den Ausbau der Ausbildung sowie der Qualifizierung in Gesundheitsberufen durch verstärkte Kooperation der medizinischen Berufsfachschule mit dem Berufsschulzentrum und der Medizinischen Berufsschule des Landkreises.
- die Stärkung des Görlitzer Gesundheitsmarktes als Jobmotor, insbesondere durch die Entwicklung des Dr.-Kahlbaum-Areals einschließlich des Freisebades.
- die Entwicklung von Pflegeeinrichtungen auf Basis der Informationen zum demografischen Wandel.
- den Ausbau häuslicher Pflege für die Mitbürger, die sich nicht selbst versorgen können, entweder durch Angehörige oder ambulante Dienste
- den Ausbau der Hilfs- und Informationsangebote für pflegende Angehörige.

Gesellschaftliche Beteiligung von Senioren und Behinderten

Wir stehen für:

- ein freies und gleichberechtigtes Leben der Menschen mit Behinderung.
- sichere und behindertengerechte Übergänge auf Straßen und Wegen.
- die leichte Zugänglichkeit des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs – vor allem der Straßenbahn und den Haltestellen der Stadt.
- die Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden für Menschen mit Behinderungen.
- die Förderung von niederschwelligen Betreuungsangeboten für Senioren.
- die Intensivierung der kommunalen Seniorenpolitik durch eine intensivere Einbeziehung des Seniorenbeirates in die Stadtratsarbeit.
- die Schaffung von Netzwerken für die Seniorenarbeit.
- die Stärkung der offenen Seniorenarbeit.
- eine neue Anerkennungskultur für Senioren und Seniorenarbeit.
- die Verbesserung der Service-Dienstleistungen für Senioren.
- neue Wohnformen, wie z.B. das generationenübergreifende Wohnen in funktionierenden Quartiergemeinschaften, wobei der Vermehrung der Zahl des alten- und behindertengerechten Wohnraumes ein großer Stellenwert eingeräumt wird.
- Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum.

Lebensqualität mit Sport

Wir stehen für:

- den Erhalt und die weitere Sanierung von Sportstätten.
- die Stärkung der bewährten Vereinsstruktur durch stabile und zuverlässige Sportförderung.
- die Organisation sportlicher Veranstaltungen in der Region/Stadt, auch als Pokalwettkampf der Städte Görlitz/Zgorzelec.
- eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund, besonders im Hinblick auf die Anerkennung und Würdigung der vielen Ehrenamtlichen und Leistungsträgern im Sport.
- die Fortschreibung der Sportstättenleitplanung und der Sportentwicklungskonzeption nach aktuellen und zukünftigen Gegebenheiten.
- die Entwicklung des Zentrums für Wassersport am Berzdorfer See.
- die Unterstützung von Maßnahmen und Ideen, um Kinder und Jugendliche nach dem Besuch der Tageseinrichtungen für sportliche Aktivitäten zu begeistern und diese zu ermöglichen.
- die Beibehaltung des jährlich stattfindenden Sportlerballs der Stadt Görlitz.
- die Sicherung der Rettungsschwimmerausbildung.

Stärkung des Kultur- und Wissenschaftsstandortes

Wir stehen für:

- die konsequente und schnelle Sanierung der Stadthalle als Konzertsaal und internationales Veranstaltungszentrum.
- die Eröffnung eines Zentrums für Jugend und Soziokultur für Freizeit, Kunst, Kultur und Sport.
- die Betreuung des Görlitzer Kulturforums Synagoge.
- unsere Museumsstandorte.
- die Entstehung eines modernen Standortes für das Senckenberg-Museum als wichtige Einrichtung für Forschung, Ausstellungen und Sammlungen.
- den Erhalt des Musiktheaterensembles in Görlitz.
- die aktiven Kulturvereine als wesentlichen Bestandteil unseres Kulturverständnisses.
- die traditionellen Kulturveranstaltungen unserer Stadt, wie: Via Thea, Altstadtfest, Schlesischer Christkindelmarkt, Schlesischer Tippelmarkt und Jazztage.
- die Bewerbung für den Titel „Weltkulturerbe“ und Gewinnung von regionalen und überregionalen Sponsoren für diese einmalige Bewerbungschance der Stadt Görlitz im Herzen Europas.
- die Förderung der identitätsstiftenden Kulturarbeit diesseits und jenseits der Neiße durch gemeinsame bürgerschaftliche Aktionen.
- die Förderung der Nutzung der Stadtbibliothek.
- die Unterstützung bei der Förderung der in Görlitz ansässigen Institute wie Leibnitz-Institut, das Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsens, Institute der Hochschule Zittau/Görlitz sowie auch von Neuansiedlungen.
- den Erhalt der Gartendenkmale und der Friedhöfe.
- den Erhalt der kirchlichen Bauten.

Förderung des Ehrenamtes

Wir stehen für:

- die Schaffung einer Ehrenamtsplattform.
- die Unterstützung von Mehrgenerationenhäusern, u. a. zur Gestaltung von Netzwerken der Nachbarschaftshilfe und von ehrenamtlichen Beratungsdiensten.
- die Stärkung eines aktiven Vereinslebens vor Ort.
- die zeitliche und finanzielle Unterstützung des angestrebten Konzepts eines Stadteilbeauftragten.
- die strukturelle Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung.
- die Fortführung der Görlitzer „Ehrenamts-Karte“.
- die Fortführung des Meridians des Ehrenamtes.

Ausbau der Zusammenarbeit in der Europastadt

Wir stehen für:

- eine Stärkung der territorialen Zusammenarbeit innerhalb der Euroregion mit unseren europäischen Nachbarn – der Republik Polen und der Tschechischen Republik im Allgemeinen – und mit unserer Partnerstadt Zgorzelec im Besonderen
- die Einrichtung eines Ausschusses für europäische Zusammenarbeit.
- ein regelmäßiges Treffen beider Oberbürgermeister und Stadträte, um gemeinsame Konzepte zur Stadtentwicklung, für die Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr, für den Rettungsdienst und Katastrophenschutz abzustimmen.
- die Zusammenarbeit bei Projekten (Sportstätten, Wirtschaftsansiedlung, Kultur).
- die Einrichtung eines gemeinsamen Bürgerbüros von Görlitz und Zgorzelec.
- die Etablierung der Doppelstadt als europäischen Wirtschaftsraum und Handelszentrum.